

Begleitende Bewertungen in den EFRE- Programmen der Förderperiode 2007-2013

Ein Überblick

Dr. Tasso Brandt
IfS - Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik

Frühjahrsworkshop des AK Strukturpolitik der DeGEval
Berlin, 12. April 2013

Begleitende Bewertung in den EFRE-Programmen FP 2007-2013

Gliederung

- Hintergrund
- Bewertungsansätze auf Ebene der OP
- Überblick durchgeführte Evaluationsstudien
- Nutzung der Evaluierungsergebnisse
- Fazit

T. Brandt, IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH

2

Hintergrund

VO (EG) Nr. 1083/2006 lässt Entscheidungsspielraum bzgl. Implementierung und Ausgestaltung der laufenden Bewertung

Wie erfolgt(e) die Umsetzung in den einzelnen Länder-OP?

Studien zur Thematik:

- Strategiebericht 2012 zur EU-Strukturpolitik in Deutschland
- Expert Evaluation Network: Country Report Germany 2012 (siehe http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docgener/evaluation/pdf/eval2007/expert_innovation/2012_een_task2_de.pdf)

Bewertungsansätze auf Ebene der OP

- unterschiedliche Begleitsysteme und Evaluationsansätze in den BL (punktuell ↔ kontinuierliche begleitend)

Bewertungsansatz	Anzahl Länder-OP*
Bewertung gesamtes OP (Halbzeitbewertung oder kumulative umfassende Evaluierung aller Prioritätsachsen)	10
Einzelstudien zu Förderinstrumenten	2
Durchführung anlassbezogene Evaluierungen bei Programmänderung	4

* Die beiden NDS-OP sind in der Darstellung zusammengefasst.

- Gesamtevaluierungen werden in vielen Fällen um spezifische Bewertungen zu einzelnen Instrumenten oder Themenstellungen (z. B. Querschnittsziele, Umsetzungsverfahren) ergänzt

Überblick durchgeführte Evaluationsstudien (1)

	Anzahl Evaluationen		
	EFRE	Fonds- übergreifend	Gesamt
Gesamtes OP	7	1	8
Prioritätsachse(n)	5	-	5
Förderinstrument(e)	9	4	13
Querschnittsziele	2	-	2
Verfahren der Programmdurchführung (z. B. Projektauswahl)	3	3	6
Spezifische Themen (z. B. Rolle Strukturfonds im Rahmen übergreifender Politikstrategien)	6	2	8
Gesamt	32	10	42

Datenbasis:
Ausgangsrecherche via Internetseiten der VB sowie SFC-Datenbank, zusätzliche Abfrage bei den VB
Erfassungszeitpunkt September 2012

Überblick durchgeführte Evaluationsstudien (2)

Methodik

- überwiegend deskriptive Designs mit Schwerpunktsetzung auf Fragen der Programmimplementierung und Zielerreichung i. S. eines erweiterten Monitorings
- Fragestellungen: Wirksamkeit und Beitrag von Förderinstrumenten zu strategischen Zielen OP (finanzieller und materieller Umsetzungstand), Effizienz von Förderverfahren/Prozessen
- bislang nur wenige Studien mit quantitativen kausalanalytischen Designs

Nutzung Evaluierungsergebnisse

Evaluierungsergebnisse

- insb. umfassende Programmevaluierungen bestätigen insgesamt die jeweilige strategische Ausrichtung der OP
- Änderungsbedarf im Wesentlichen bzgl. Umsetzungsverfahren und in einigen Fällen bei Fördermaßnahmen bzw. -instrumenten

Nutzung Evaluierungsergebnisse

- Konkrete Anpassungen auf der Ebene der Umsetzungsverfahren (Effizienz)
- Mittelumschichtungen zwischen Förderinstrumenten (u. a. Grundlage für OP-Änderungsanträge)
- Ideeninput für Planung FP 2014-2020

Fazit: Ein kurzer Blick auf das Gesamtsystem

- flexible Gestaltung der begleitenden Bewertung KANN Anreize für Lernprozesse bei Akteuren setzen (Erkenntnis- und Dialogfunktion von Evaluierungen)
- wesentlicher Impetus für Durchführung von Evaluierungen ist und bleibt Kontroll- bzw. Legitimitätsfunktion bzgl. Durchführung der Programme
- wünschenswert – länderübergreifender Erfahrungsaustausch bzgl.
 - a. Evaluationsergebnisse (z. B. Förderinstrumente)
 - b. Methoden und Standards (z. B. Wirkungsindikatoren)
 - c. ‚technische‘ Aspekte bzgl. Gestaltung der begleitenden Bewertung (Ausschreibungsverfahren, Prozesssteuerung)